

Der Schlierbacher Absolvent

Mitteilungsblatt des Absolventenverbandes der
Landwirtschaftsschule Schlierbach



Schiederweiher in Hinterstoder

Foto: Franz Braunsberger

*Der Absolventenverband wünscht
alles Gute und viel Erfolg im Neuen Jahr*

Inhalt der Absolventenzeitung 4/2012

Gedanken zur Weihnachtszeit, Aus der Schule	2	JHV der IGV, AMA sucht Kontrollorgane	7
Absolventenball 2013, Tanzkurs	3	ZAR-Jungzüchterausbildung, Hofübernehmerkurs	8
Spritsparwettbewerb, Landtagssitzung, Klauenpflege	4	Klassenraum-Umbau, Exkursion Lagerhaus	9
Absolventen in verantwortungsvollen Positionen	5	Tag der offenen Tür 2012	10
Was war los?, Intern. Milchschaftagung in Schlierbach	6	Fachexkursion für Milchviehhalter	10
		Schwedenreise der ARGE Absolventenverbände	11

Gedanken zur Weihnachtszeit

(aus: Thomas Schlager-Weidinger, Sperrige Nächte, S. 46, 47)

Alles bleibt so

vor lauter stern
bleibt der stalldeck
ungesehen

vor lauter weihrauch
und bratengeruch
bleibt der stallgestank
ungerochen

vor lauter lobgesang
bleiben die schmerzenschreie
der gebärenden
ungehört

vor lauter königen
bleiben die
verängstigten hirten
verdrängt

vor lauter harmonie
bleibt das unbequeme
des wanderpredigers
unbeachtet

vor lauter geschenken
bleibt die gabe
unbemerkt

und alles
bleibt so
wie es war

doch nichts verändert
jene geburt in betlehem
vor zweitausend jahren !?

es sei denn
in dir selbst
nimmt er
gestalt an

plötzlich
verändert sich
dein leben
und vielleicht
ein kleines
stückchen
welt

Krippe im Hof des Landhauses, Linz

Foto: F. Braunsberger

Weihnachten - ein Fest der Liebe

Alle 2 Jahre organisiert der Landes- schulinspektor einen Landeslehrertag. Diesmal fand er in Ritzlhof statt. Der Veranstaltungssaal, der Turnsaal der Ritzlhofer, ist mit viel Liebe für die Zukunft unserer Jugend gebaut und eingerichtet. Ein guter Ort, um über moderne Pädagogik zum Wohle uns anvertrauter Kinder informiert zu werden. Der Vortragende, Prof. Karl Klement, erzählte ein schönes Beispiel, das gut zu Weihnachten passt.

Psychologen suchten für ihre Projekte Menschen, die trotz schlechter bis sehr schlechter Startbedingungen das Leben geschafft haben. Sie stellten die Frage, was diese Menschen gemeinsam haben? Gemeinsam haben alle diese Menschen, dass sie in ihrer Kindheit zumindest eine Person als Begleiter hatten, die an sie geglaubt hat. Dieses Ergebnis ist zwar nicht unbedingt ein Wissenszuwachs, sondern mehr eine

pädagogische Binsenweisheit. Man kann mit Menschen nur erfolgreich arbeiten, wenn man sie auch mag. Trotzdem ist das Kennenlernen solcher Beispiele wichtig. Wir feiern Weihnachten auch nicht einmal im Leben, sondern jedes Jahr. Der Apfelbaum blüht auch nicht einmal, sondern jedes Jahr. Unsere Seele wird auch jedes Jahr zu Weihnachten daran erinnert, dass das Leben nur mit Liebe gelingt.

Unser Landesschulinspektor Hans Wahlmüller weist in jeder seiner Reden darauf hin, dass wir unsere Botschaft an die Schülerinnen und Schüler richten: Ich liebe dich, ich brauche dich, du kannst es. Mit diesen kurzen Sätzen junge Menschen zu begleiten, führt zum Erfolg. Weihnachten ist eine gute Gelegenheit, mit diesen Sätzen pädagogisch aufzutanken.

Franz Pilz

Viel Neues an der Landwirtschaftsschule Schlierbach

In zwei 1., zwei 2., zwei 3. Klassen werden 140 Fachschüler (davon 4 Mädchen) unterrichtet. Die Abendschule für Erwachsene besuchen 4 Frauen und 23 Männer und in der Abendschule für Biomasse und Bioenergie holen sich 14 Schüler zusätzliches Fachwissen.

Drei Schwerpunkte

Seit diesem Schuljahr gibt es in Schlierbach drei Schwerpunkte: ACKERBAU – Schweine – Geflügel, GRÜNLAND – Rinder – Schafe – Ziegen und FORST – Wald – Holz – Energie. Ab der 2. Klasse können sich die Schüler für einen der 3 Schwerpunkte entscheiden. 18 Schüler entschieden

sich für Ackerbau, 21 für Grünland und 14 für Forst.

Am sehr gut besuchten Tag der offenen Tür meldeten sich viele Kandidatinnen und Kandidaten für das nächste Schuljahr zur 3-jährigen Ausbildung an. **Anmeldeschluss** für das kommende Schuljahr ist der **28. Feb. 2013**.

Mit der Fachschule **Kleinraming** bilden wir eine starke Achse für die Bildung und Ausbildung der ländlichen Jugend der Region Steyr-Kirchdorf. In Zukunft werden wir noch intensiver zusammenarbeiten, um die jungen Menschen noch besser auf die Hofübernahme vorzubereiten.



Einladung zum Schul- und Absolventenball 2013

der Landwirtschaftsschule Schlierbach
am **Freitag, den 25. Jänner 2013**

Es spielen die „Grands Filous“

Eintrittspreis: €15,- (Limitierte Auflage)

Einlass: 19.30 bis 23.00 Uhr

Tracht- oder Abendkleidung

Mindestalter: 16 Jahre (Ausweiskontrolle!)

Rauchverbot im gesamten Gebäude!



Der Ball wird mit Schülerinnen der Partnerschule Kleinraming eröffnet, die auch heuer wieder mit einer eigenen Bar die Gäste verwöhnen werden.

Auf einen gemütlichen Abend freuen sich Absolventenverband, Direktor, Lehrkörper und Personal sowie die derzeitigen Schüler der Fachschulen Schlierbach und Kleinraming.

So kommt man zu Karten:

Aufgrund der großen Nachfrage nach Karten und der aus Sicherheitsgründen vorgeschriebenen Limitierung der Kartenzahl gehen wir wieder folgenden Weg: Die Karten werden ab 2. Jänner 2013 ausschließlich über die Raiffeisenbanken in Oberösterreich verkauft. Diese Vorgangsweise bietet unseren Absolventen die Möglichkeit,

durch diese einzige Ankündigung in Form der Absolventenzeitung als erste an die Karten zu kommen. Sofortiges Handeln ist allerdings Voraussetzung! Wir weisen darauf hin, dass von uns **keine Karten für „Spätentschlossene“** zurückgehalten werden können und dass es **keine Abendkasse** gibt. Beim Ball 2013 gilt **absolutes Rauchverbot in allen Räumen der Schule!** **Einlass nur bis 23.00 Uhr!**

Kein Einlass für Jugendliche unter 16 Jahren! Aufgrund der verschärften Bestimmungen im Jugendschutzgesetz sehen wir uns veranlasst, das **Mindestalter von 16 Jahren** per Ausweiskontrolle beim Eingang zu überprüfen. Wir bitten um Verständnis und Berücksichtigung beim Kartenkauf. **Karten in allen öö. Raiffeisenbanken.**

Tanzkurse

Nicht nur die fachliche Ausbildung ist in den Lehrzielen einer landwirtschaftlichen Ausbildung festgeschrieben, sondern auch die Persönlichkeitsbildung.

So absolvieren unsere Schüler der 3. Klassen in den Herbstmonaten einen Tanzkurs mit den Schülerinnen der Fachschule Kleinraming.

Tanzlehrer Leo Leitner (Foto li., mitte) erarbeitet in zweistündigen Tanzabenden die Schrittfolgen der wichtigsten Standardtänze. Er studiert auch mit 16 Paaren die Balleröffnung ein.

Schüler der 2. Klassen wird die Möglichkeit geboten, einen Standardtanzkurs im Pfarrsaal in Kirchdorf zu besuchen. Dieser Kurs wird jährlich von der Tanzschule Hippmann aus Wels angeboten.

Fotos: Braunsberger

Tag der offenen Tür in der Fachschule

Kleinraming

am Sa., 19. Jän. 2013

10:00 bis 17:00 Uhr



Schlierbachs Sprintsparer sind wieder Top!

Das erfolgreiche Team der FS Schlierbach konnte am 17. Oktober an der FS Ritzlhof wieder überzeugen.

Die Teilnehmer bewiesen einmal mehr, dass durch clevere Fahrweise bis zu 50 % eingespart werden können. Das schont die Umwelt und bei diesen Dieselpreisen natürlich auch die Brieftasche!

Sowohl in der Einzelwertung als auch im Team wurde an diesem spannenden Wettkampftag der erste Rang nur sehr knapp verfehlt.

Peter Reitner (Foto mit FI Ing. Plakolm, li., und Dir. Zobl) erzielte den 2. Platz und wurde nur von Alexander Schernhorst von der FS Kirchschatz übertröffen.



In der Teamwertung gelang der FS Schlierbach durch die hervorragenden Wertungen der restlichen Mannschaft ebenfalls der zweite Gesamtrang.

Wolfgang Buschberger, Lukas Schiefermaier, Manuel Wallerberger und der Gesamtzweite Peter Reitner werden zu einem kostenlosen Fahrsicherheitstraining für Traktoren am ÖAMTC-Gelände in Marchtrenk eingeladen. Diesen Preis stiftete die Hagelversicherung.

Bericht und Foto: Hans Miglbauer

v.l.n.r.: Manuel Wallerberger, Wolfgang Buschberger, Peter Reitner (2. Platz), Lukas Schiefermaier und FL Hans Miglbauer



Besuch der Landtagssitzung

Für die Schüler der 3. Klassen ist es bereits Tradition, im Dezember eine Landtagssitzung zu besuchen. Ca. eine Stunde verfolgten sie am 6. Dez. 2012 von der Galerie aus das Geschehen im Sitzungssaal. Es waren gerade einige Wortmeldungen zum Thema Naturschutz und zum Nationalpark Kalkalpen (u.a. Dr. Christian Dörfel) auf dem Programm.



Nach einem Informationsfilm stellten sich die Abgeordneten Dr. Christian Dörfel (ÖVP), Mag. Maria Buchmayr (Grüne), Mag. Silke Lackner (FPÖ) und Dr. Julia Röper-Kelmayr (SPÖ) (v.l.n.r.) den Anfragen und der Diskussion mit unseren Schülern.



Der Zufall wollte es, dass sich auch LH Dr. Josef Pühringer, der auf dem Weg zu einem Fernseh-Interview war, die Zeit nahm, die Schlierbacher zu begrüßen.

Bericht und Fotos: F. Braunsberger

Exkursion ins Zementwerk

Alles über den Zement lernten die Schüler der beiden 3. Klassen bei einer Exkursion ins Zementwerk Kirchdorf. Die Produktionskette von den Ausgangsmaterialien bis zum fertigen Zement wurde besichtigt. Besonders beeindruckend waren der riesige Drehrohrofen, in dem das Ausgangsmaterial bei 1.450 °C zu Zementklinker gebrannt wird, und die großen Kugelmöhlen zur Zementmahlung.

Welche verschiedene Arten von Zement es gibt und wie in den werkseigenen Laboratorien ständig die Qualität überprüft wird, konnten wir ebenfalls erfahren.

Martin Faschang

Ran an die Kuh!

Zehn hochmotivierte AbendschülerInnen absolvierten einen Grundkurs für funktionelle Klauenpflege. Nach einer intensiven theoretischen Vorbereitung an einem Freitagnachmittag ging es am Samstag an die praktische Tätigkeit der Klauenpflege zum Betrieb Sieghartsleitner in Molln. Bevor an lebenden Tieren gearbeitet wurde, durften sich die Teilnehmer an Schlachtopparaten in der Kunst der Klauenpflege üben.

Der Berufsklauenpfleger Maximilian Topf unterstützte den Praxistag. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Maximilian und bei Familie Sieghartsleitner in Molln für die gute Zusammenarbeit.

Bericht und Foto: Martin Wieser

Ralf Brandstötter und Romana Brandstötter schneiden die Klauen unter fachlicher Aufsicht von Maximilian Topf



Ludwig Mayrhofer Obmann des OÖ Biomasseverbandes

Ludwig Mayrhofer aus Nussbach absolvierte unsere Schule 1985. In seiner Schulzeit war er schon sehr interessiert an den Themen Wald, Holz und Energie. Er hielt bei der Schulschlussfeier eine beeindruckende Rede. Verkleidet als Häuptling Seattle gab er den Inhalt der berühmten Rede dieses Mannes vor dem Kongress der USA wieder.



Die Grundeinstellung seines Herzens, die Bauernhöfe nachhaltig zu bewirtschaften, war also schon in früher Jugend festgelegt. Nach der Schule engagierte sich Ludwig Mayrhofer bald bei verschiedenen Organisationen der Holzveredelung und Biomasseproduktion. Bedingt durch die Krankheit des Vaters war er auch schon früh als Hofnachfolger gefordert. Die Wahl zum Obmann für Oberösterreich war eine logische Folge seines Engagements.

Ludwig Mayrhofer hat unsere Schwerpunktsetzung mit Wald, Holz und Energie schon vor 27 Jahren vorgenommen.

Wir gratulieren und wünschen alles Gute in dieser wichtigen Funktion.

Franz Pilz

Leopold Bimminger zum Bürgermeister von Pettenbach gewählt

Leopold Bimminger absolvierte unsere Schule 1989. Sein Talent stellte er schon in der Schulzeit unter Beweis. Seine Integrität und seine Hilfestellung für die Mitschüler waren damals schon beispielgebend. Er engagierte sich nach der Schule in vielen Bereichen ehrenamtlich.

Wir wünschen ihm viel guten Geist und viel Kraft, dieses Amt für die Allgemeinheit gut auszufüllen.



Leopold Pimminger (re.) bei der Angelobung durch Bezirkshauptmann Dr. Dieter Goppold Foto: Gemeinde Pettenbach

Kalenderkonferenz

Traditionell findet die Kalenderkonferenz der Bäuerinnen und Bauern des Bezirkes Kirchdorf an der Landwirtschaftsschule statt. Obmann Bgm. Franz Karlhuber begrüßte als Ehren Gäste LR und Landesobmann Max Hiegelsberger, LAbg. Bgm. Hofrat Dr. Christian Dörfel, KR und VÖS Obmann Walter Lederhilger, KR ÖR Sepp Antensteiner und die stellvertretenden

Landesobmann der Jungbauern - ein Schlierbacher Absolvent

Seit April 2012 ist Landwirtschaftsmeister Markus Brandmayr aus Eberstallzell Obmann der Jungbauern Oberösterreichs. Auf Bundesebene bekleidet er die Funktion des Obmann-Stellvertreters. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm für die damit verbundenen großen Aufgaben alles Gute und gutes Gelingen.

In der nächsten Ausgabe der Absolventenzeitung werden wir Markus Brandmayr, der 1995 bis 1996 unsere Schule absolviert und schon damals viel Engagement und Idealismus gezeigt hat, in einem Absolventenportrait vorstellen.

Der neue Jungbauern-Obmann besuchte im Rahmen der Welser Messe mit der Bundesdelegation den Stand der OÖ. Landwirtschaftsschulen. (Foto unten links).

Franz Braunsberger

Vorsitzenden des Bäuerinnenbeirates Theresia Prenninger und Renate Schmidthaler.

Direktor Franz Pilz informierte die Bäuerinnen und Bauern in seiner Begrüßung über die vielen Neuigkeiten aus der Schule und bat um Unterstützung für die notwendige Sanierung des 32 Jahre alten Schulgebäudes.

LR Max Hiegelsberger wurde von der Schulmusik unter Kapellmeister Georg Rapperstorfer begrüßt.

Franz Pilz

Foto: v.l.n.r.: Franz Braunsberger, Jungbauern-Landesobm. Markus Brandmayr, LJ-Bundesleiterin Elisabeth Gneissl, LSI Ing. Johann Wahlmüller, Jungbauern-Bundesobm. Stefan Kast, Jungbauern-Landesobm.-Stv Johannes Huemer

Foto: Martin Kienesberger



Landesrat Max Hiegelsberger mit der Schülermusikgruppe

Foto: Manuel Hauer, OÖ Bauernbund



Was war los an der Schule?

- Fr., 21.9. Vorträge von Herrn Kandler, Österr. Klimabündnis
 Mi., 26.9. Start der Biomassefacharbeitersausbildung mit FI Ing. Hans Plakolm und Bgm. FL Ing. Alfred Klepatsch
 Mo., 8.10. Besuch Ing. Eibensteiner, GBM Bautechnik
 Mo., 15.10. Österr. Weidegansauftakt mit LR Max Hiegelsberger und BBKO Bgm. Franz Karlhuber
 Mo., 15.10. Besuch Dir. Wolfgang Berschl und Dir. Stv. Ing. Wollesberger, Otterbach
 Di., 16.10. Besuch von Bgm. BBKO Franz Karlhuber und Bgm. Ing. Martin Mayringer
 Di., 23.10. Frau Dir. Linzner informiert die 3. Klassen über den Aufbaulehrgang
 Mo., 29.10. Besuch der FS St. Andrá mit den 3. Klassen
 Fr., 2.11. Eröffnung des dreitägigen Int. Milchschaftkongresses
 Fr., 2.11. Besuch von LR Max Hiegelsberger anlässlich der Eröffnung des Int. Schafzuchtkongresses
 Sa., 10.11. Tag der offenen Tür
 Di., 13.11. Besuch der EUROTIER
 Mi., 14.11. Besuch des Koordinators für „Mehrwert Geld“ Hannes Hieslmayr. Eine Aktion im Rahmen des Themas: „Den Stein ins Rollen bringen“
 Fr., 16.11. Beginn des Meisterkurses
 Mi., 21.11. Besprechung mit der Kolleginnenschaft der FS Kleinraming über eine intensivere fachliche Zusammenarbeit
 Mi., 21.11. Absolventenverbandvorstandssitzung
 Mi., 21.11. u. Mi., 28.11.: Seminar „Wenn ich könnte, wie ich wollte“ für die 3. Klassen; LWK
 Do., 22.11. Kalenderkonferenz des Bezirkes Kirchdorf mit LR Max Hiegelsberger
 Fr., 23.11. IGV Jahreshauptversammlung
 Fr., 30.11. SGA-Sitzung
 Fr., 30.11. Elternsprechtage
 Fr., 30.11. Interne Adventfeier
 Sa., 1. und So., 2.12. Österr. Jungzüchtersausbildung, ZAR
 Do., 13.12. LFI, Fortbildung LfL
 Do., 13.12. Vorstandssitzung BioAustria OÖ

14. Internationale Milchschaftagung in Schlierbach

Vom 2. bis 4. November 2012 fand an unserer Schule die 14. Internationale Milchschaftagung statt. LR Max Hiegelsberger, der Leiter des Organisationsteams, Volker Krennmair, Bundessprecher Josef Pinsel, LV Obmann Perner sowie Dir. Franz Pilz konnten zahlreiche Besucher aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und sogar aus Holland begrüßen.

Am ersten Tag wurden die Besucher von erfahrenen Experten in sehr interessanten Vorträgen über Tiergesundheit, Trächtigkeitsuntersuchung, Milch- und Zuchtproduktion in Österreich sowie über die Milchschaftfütterung und Möglichkeiten richtiger Mistaufbereitung informiert. Am Abend konnten bei einem leckeren Buffet, das von den österreichischen Schafbauern ausgerichtet wurde, in gemütlicher Runde Erfahrungen ausgetauscht werden.

Am Samstag besuchten wir die Zuchtbetriebe Mössl und Pinsel. Dort wurden in Kleingruppen verschiedene Themen der Schafhaltung erarbeitet. Auf beiden Betrieben wurden wir herzlich aufgenommen und auch bestens verköstigt. Am dritten Tag konnten das Stift Schlierbach sowie die Schaukäserei besichtigt werden.

Die 150 Teilnehmer aus 5 Nationen waren von der Tagung begeistert. Besonders gelobt wurde die exzellente Pausenverpflegung, die von unserer Schulküche zubereitet wurde.

Für uns Milchschafthalter bot die Veranstaltung neben dem Erwerb neuen Wissens auch die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Betriebsführern, auch über die Grenzen hinaus, zu knüpfen. Wir freuen uns schon auf die nächste Tagung, die voraussichtlich in Deutschland stattfinden wird.

Gabriele Donat



LR Max Hiegelsberger nutzte die Gelegenheit nach seiner Eröffnungsrede bei der Internationalen Milchschaftagung, erstmals unsere Schule zu besichtigen. Er bemerkte, dass die

Schule gut in Schuss gehalten ist, das Innenleben aber nach 32 Jahren einer Renovierung bedarf.

Fotos: F. Braunsberger



Jahreshauptversammlung der IGV

Die IGV (Innovative Gemeinschaft Voralpenland) hielt ihre Jahreshauptversammlung unter Obmann Franz Pilz im Zeichen zukünftiger Veränderungen ab. Die IGV mit 3 Angestellten führt verschiedene Projekte.

Projekte unter einem Dach

Das sind einerseits die **Arge Huhn & Co**, die sich unter der Leitung von GF Ing. Max Gala um die Österreichweite Fachausbildung für Geflügelhalter kümmert. Inzwischen sind alle Landesorganisationen, alle Landesgeflügelreferenten und alle wesentlichen Bundesorganisationen Mitglieder der Arge Huhn & Co. Dazu kommen noch die Landwirtschaftsschulen Edelfhof, Hatzendorf, Gießhübl und Schlierbach. Die Abteilung Bildung des Bundesministeriums unter Leitung von MR Dipl. Ing. Josef Resch liefert den Hauptteil der benötigten finanziellen Mittel.

Die **Österreichische Weidegans** hat sich in ihrer 18-jährigen Geschichte auch zu einer großen, umsatz- und mitgliederstarken Organisation entwickelt. Sie steht auch unter der Leitung von GF Max Gala.

Sehr gut läuft auch das **Exkursionservice** und die **Landmatura**. Sie leitet GFStv. Andreas Dietachmair. Dazu kommt noch die **Organisation der**

Shropshireschafzüchter unter Leitung von Franz Weingartner und das **Obstland Pyhrn-Eisenwurzen** mit den Traunviertler Genusshöfen. Intensiv wird dabei an Projekten zur besseren Veredelung des Streuobstes gearbeitet.

Gegründet durch Lehrer der LFS

Die IGV ist eine Gründung der Lehrer der Landwirtschaftsschule zusammen mit den BBK's Steyr und Kirchdorf und dem Absolventenverband. Der Vorstand setzt sich im Wesentlichen auch aus diesem Personenkreis zusammen. Neu in den Vorstand gewählt wurde DI Franz Schillhuber für die BBK Steyr und Johann Hundsberger für den Absolventenverband.

Der Dank geht an DI Heinz Priller, der an der Gründung der IGV und an der Entwicklung verschiedener Projekte maßgeblich beteiligt war, sowie an den Ehrenobmann des Absolventenverbandes Hermann Hornhuber. Der Absolventenverband ist eine wesentliche Stütze des Vereines.

In Zukunft wird zusammen mit der Wirtschaft der Region Steyr-Kirchdorf an Innovationen gearbeitet. Alle Ideengeber und Projektentwickler sind herzlich zum Mittun eingeladen.

Franz Pilz

Eigenversorgung

Auch für dieses Schuljahr ist die Eigenversorgung mit selbst gepresstem und haltbar gemachtem Apfelsaft wieder sichergestellt. Einen Nachmittag stellte uns die Fa. Hölzlberger aus Neuzug eine Obstsammelmaschine für die Vorführung zur Verfügung.

Das Obst wurde anschließend von den Schülern verarbeitet.



Fotos: F. Braunsberger



Zeitlich befristete Kontrollorgane gesucht!

Die effiziente und sachgerechte Verwendung von Fördergeldern erfordert wirksame Kontrollen.

Diese verantwortungsvolle Aufgabe wird vom Technischen Prüfdienst der AMA durchgeführt.

Zur Bewältigung von Arbeitsspitzen sucht der Technische Prüfdienst (TPD) in Oberösterreich BEFRISTET FÜR DIE SOMMERMONATE (Mai – Oktober 2013) zur Kontrolle von Flächenprämien (Mehrfachantrag Flächen und im Speziellen Almen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Einsatzgebiet jeweiliges Bundesland, zeitweilig in anderen Bundesländern).

Sie haben eine landwirtschaftliche Ausbildung (z.B. landwirtschaftlicher Facharbeiter, Meister, höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt) erfolgreich abgeschlossen und/oder studieren auf der BOKU vorzugsweise im 1. Studienabschnitt. Sie sind zudem eine kontaktfreudige, teamorientierte Persönlichkeit.

Voraussetzung ist das Vorhandensein eines PKWs.

Wir bieten:

flexible Arbeitszeit im Rahmen einer 39-Stundenwoche
eine intensive theoretische und praktische Einschulung
Beistellung eines Prüfungsbetreuers während der gesamten Prüfungszeit
Mindestgehalt gemäß § 9 Abs. 2 Gleichbehandlungsgesetz: € 1.804,90 (ZBK/1 des Kollektivvertrags der AMA) sowie Kilometergeld und Diäten. Es besteht keine Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an nachfolgend angeführte Adressen bzw. Kontaktpersonen:

TPD Linz Ost,
DI Karl Rumetshofer
Stifterstraße 22, 4014 Linz
karl.rumetshofer@ama.gv.at
Telefon: 0732/770425-21

TPD Linz West,
DI Franz Baumgartner
Stifterstraße 22, 4014 Linz
franz.baumgartner@ama.gv.at
Telefon: 0732/770425-0

Modul 3 – Betriebsmanagement

Österreichische Jungzüchterausbildung der ZAR an LFS Schlierbach.

Mit der Wirtschaftlichkeit in der Milchproduktion sowie mit Kuhsignalen beschäftigte sich das Modul 3 der Jungzüchterprofi-Ausbildung am 1. und 2. Dezember 2012 an der LFS in Schlierbach.

Peter Lackner von der LK Steiermark erläuterte die Produktionskosten in der Milcherzeugung, stellte den Arbeitskreis Milch und dessen Aktivitäten und Nutzen für die Milchviehbetriebe vor und gab den JungzüchterInnen wertvolle Tipps für die erfolgreiche Milchproduktion.

Am Sonntag referierte Ing. Martin Maier über Kuhsignale. Dieser Themenkomplex wurde mittels Fragen der TeilnehmerInnen aufgearbeitet und am

Nachmittag praktisch beleuchtet. Dazu übersiedelten wir in den Laufstall von Stefan Geisberger (Foto). Dort wurde das Konzept der Kuhsignale vorgestellt und Wissenswertes über Stallbau, Tiergesundheit und Fütterung besprochen.

Im Namen der JungzüchterInnen bedanke ich mich recht herzlich bei der LFS Schlierbach, ganz besonders beim Küchenpersonal, für die nette Aufnahme und die tolle Betreuung bei der Abhaltung des Seminars.

Die gute Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Fachschulen erleichtert die Organisation der Seminare und trägt dazu bei, die Kosten für die TeilnehmerInnen möglichst gering zu halten.

*Bericht u. Foto:
Martin Unterweger, ZAR*



Training der anderen Art

Die Praxisgruppen der zweiten Klassen kamen in den Genuss eines speziellen Werkstätten-Trainings. Herr Frank Brandenburg vom Premiumaustatter Bondioli & Pavesi trainierte mit den Schülern der zweiten Klassen die Reparatur von Gelenkwellen.

Worauf es bei Weitwinkel, Rutschkupplungen und Co. ankommt, konnte an diesem Vormittag mit vielen von der Produktionsfirma zur Verfügung gestellten Modellen eindrucksvoll hergezeigt werden. Die Modelle verbleiben an der Schule und stehen auch den anderen Schülern für den Unterricht zur Verfügung. Herzlichen Dank an die Firma Bondioli & Pavesi. *H. Miglbauer*



Wenn ich könnte, wie ich wollte!

Die Schüler der 3. Klassen beschäftigten sich im November 2012 mit Fragen der Hofübernahme. Mit den Antworten auf die nachstehend angeführten Fragen, die sie sich mit den Eltern und Großeltern vorbereitet hatten, gingen sie in einen Workshop:

Wurden im Betrieb im Zusammenhang mit der Hofübernahme Veränderungen vorgenommen, wenn ja, welche? Was ist deinen Eltern als Hofübernehmer besonders in Erinnerung geblieben? Was ist deinen Großeltern als Hofübergeber besonders in Erinnerung geblieben?

Moderiert wurde dieser Nachmittag jeweils von Frau DI Maria Dachs LWK OÖ. bzw. von Herrn Dr. Wolfgang Hoffmann, SVB.

Frau Gertraud Grabmann und Herr Thomas Köppl, eine Bäuerin und ein Bauer, die die Hofübernahme selbst mitgestaltet und an der eigenen Familie erleben durften, schilderten sehr lebendig ihre eigenen Erfahrungen.

Diese persönlichen Geschichten dieser Personen und die vorbereiteten Antworten der Schüler ergaben durch die interessante Moderation einen sehr professionellen Einblick in mögliche Szenarien der Nachfolge.

Die Rückmeldungen der teilnehmenden Schüler waren sehr positiv. Eine Wiederholung im nächsten Jahr kann somit stattfinden!

Hans Miglbauer

Seminare und Kurse

Besamungskurs Rinder

14. bis 18.1.2013 - LFS Schlierbach

Besamungskurs Schweine

16. u. 17.1.2013 - LFS Schlierbach

Biogeflügelfachtagung

30.1.2013, Puchberg bei Wels

TGD Kurs-Schweine

29.02.2013 - LFS Schlierbach

TGD Kurs Rinder

28.02.2013 - LFS Schlierbach

Mehr Licht für die 3B:

Es war der erste Schultag. Alle Schüler sitzen in der Klasse. Als ich sie nach ihren Erwartungen für das neue Jahr frage, bekomme ich von sehr vielen als spontane Antwort: In diesem „fins-teren Loch“ können wir aber nicht lernen!

Nun ja, wenn es ihnen so wichtig ist, dachte ich mir, dann können wir nur gemeinsam im wahrsten Sinne Licht in diese Angelegenheit bringen. Eine Pause später hatten meine Schüler die Erlaubnis unseres Direktors eingeholt und wir konnten mit der Planung beginnen.

Von der Idee zum Projekt

Anfangs glaubte vielleicht manch einer, wir wollten mit dem Kopf durch die Wand. Aber getreu dem Leitspruch von Koll. Tragler: „Für eine erfolgreiche Umsetzung von Projekten brauchst du einen, der will, einen, der darf, und einen, der kann“, machten wir uns an die Arbeit. Nach und nach fanden sich weitere Verbündete. Ganz maßgeblich dabei war die Unterstützung durch unseren Hausmeister Franz Winter, die Kollegen Faschang und Watzl, Zimmeri Aigner, ...

Wenn es drauf an kam, konnten wir natürlich auf die Schlagkraft der 3b zählen. In der Projektwoche im Oktober nahmen wir den Dachumbau in Angriff und schafften damit Platz für eine kleine aber feine Dachterrasse.

Kurz vor dem Wintereinbruch ging es dann ans Eingemachte. Es galt, die Mauern einzureißen und Platz für die neuen Fenster zu schaffen. Nach und nach zeigte sich, wie der Raum an Helligkeit und damit an Wohnlichkeit gewann.



Bei den Feinheiten der Innenarbeiten zeigten sich einmal mehr die handwerklichen Fertigkeiten unseres Hausmeisters. Er klebte und spachtelte etliche Male bis in die Abendstunden hinein und arbeitete an der Innengestaltung unserer Klasse. Nachdem wir jede Menge Staub aufgewirbelt hatten, waren wir auch sehr froh über die Unterstützung unserer Reinigungsdamen beim gründlichen Säubern. Kurz vor Weihnachten konnten wir wieder in unsere neue, endlich helle und freundliche Klasse einziehen!

*Bericht: Sepp Mörwald
Fotos: Zwicklhuber (u.),
Braunsberger (o.)*

Unterricht vor Ort: Lagerhaus Traunviertel

Im Rahmen des Wirtschaftskundeunterrichtes besuchten die Schüler der 3. Klassen die Zentrale des Lagerhauses Traunviertel in Waldneukirchen.

Geschäftsführer Dir. Josef Kainrad führte die Schülergruppe durch diese moderne Anlage. Besonders fasziniert waren die Schüler von der elektronisch gesteuerten Lagerhaltung und Warenausgabe.

Eine Besonderheit ist das Baucenter, das den Kunden die Möglichkeit bietet, Wandaufbauten und Bauelemente in einem großzügig gestalteten Schaumraum zu besichtigen.

Bei einem Imbiss stellte Dir. Kainrad den geschäftlichen Umfang und die Ziele vor und ging ausführlich auf die Fragen der Schüler ein.

Wir danken an dieser Stelle herzlich für diesen interessanten Nachmittag.

Franz Braunsberger



Die Schüler der 3. Klassen vor der Zentrale der Lagerhausgenossenschaft Traunviertel in Waldneukirchen mit Dir. Josef Kainrad (re.), FL Tanzmair und FL Braunsberger

Foto: Christian Weiß

Einmal mit dem Kopf durch die (Schul-) Wand, bevor sie endgültig eingerissen wird, um einer Fensterfront Platz zu machen.



Erfolgreicher Tag der offenen Tür 2012

Hunderte Besucher nutzten am 10. November 2012 die Gelegenheit, sich über die 3 neuen Ausbildungsschwerpunkte und die zahlreichen Aktivitäten an der Landwirtschaftsschule Schlierbach zu informieren.

In regelmäßigen Führungen erhielten die Interessenten einen Einblick in das vielfältige Unterrichtsgeschehen. Vor allem die Inhalte des praktischen Unterrichts versetzten so manche/n ins Staunen.

Ein Dank gilt auch allen Ausstellern, die mit ihrer Anwesenheit und ihren Tieren oder Produkten diesen Tag bereichert haben, der Schülermusikpelle für die musikalische Umrahmung und dem Team der Küche für die Versorgung der Gäste.



Am Ende des Tages folgte die Verlosung an die Gewinner des Energiesparquizes. Martin Schaumberger, 1b, aus Vorchdorf gewann den 1. Preis und damit eine Wilo-Energiespar-Heizungspumpe im Wert von €300,00.

Beim **MR-Gewinnspiel** wurde am Tag der offenen Tür in der LFS Schlierbach ein Hollister Pullover verlost. Ernst Edlinger aus Vorderstoder durfte sich über den Hauptpreis freuen.

Bericht und Fotos: F. Braunsberger

Hunderte Besucher folgten auch heuer wieder unserer Einladung zum Tag der offenen Tür am 10. November 2012



Günther Huemer unterrichtet seit November Schlosserei Praxis



Paul Preninger, 3b, ein wahres Talent an der Motorsäge



Gute Bratwürstel sind immer gefragt



GF Gottfried Straßmayr, Ernst Edlinger, Direktor Franz Pilz

Mehr Fotos: www.landwirtschaftsschule.at

Fachexkursion für Milchviehhalter

am Don., 28. Februar 2013

- 8.00 Abfahrt bei der Landwirtschaftsschule Schlierbach
 - 8.45 Betrieb Familie Payrleitner in Weistrach:
Milchvieh – Fleckvieh und Rindermast
 - 11.00 Betrieb Thomas und Sieglinde Krenn im Maria Neustift:
Laufstall für 42 Fleckvieh-Milchkühe. Beim Stallbau kam viel Holz zum Einsatz. Dieser Betrieb wurde in der Zeitung „Der Bauer“ vom 7.3.2012 vorgestellt.
 - 13.00 Mittagessen im Gasthaus Sonnleitner, Laussa
 - 14.30 Betrieb Stefan und Regina Sonnleitner, Laussa:
Braunviehzuchtbetrieb
- Abschluss in der Moststub'n Binderberg, Familie Schedlberger, in Aschach/St.
(www.binderberg.at)

Fahrt mit einem Bus der Fa. Ohler Zusteigen ist beim Parkplatz oberhalb des Gasthauses Schmiedberger (Kreuzung Waldneukirchen - Steyrtalstraße) möglich.

Kosten pro Teilnehmer: €20,00

Anmeldung unbedingt notwendig: bis Mo., 25. Feb. 2013

Tel.: 07582/81223 o. 0664/5146275

Waldtag in Planung

Ein Waldtag mit dem Maschinenring Steyr-Ennstal ist in Planung.

Der Termin und das Programm standen zum Redaktionschluss noch nicht fest. Wir ersuchen auf Einschaltungen in den landw. Medien und auf die Veranstaltungshinweise auf

www.landwirtschaftsschule.at

zu achten.

SCHWEDEN-Reise mit der ARGE Absolventenverbände und Meisterclubs

Termin: 9. - 13. Juni 2013

Schweden ist eines der größten Länder Europas und weist im Hinblick auf die Natur und das Klima beträchtliche regionale Unterschiede auf. Es ist einerseits gekennzeichnet durch lange Küsten, ausgedehnte Wälder und zahlreiche Seen, andererseits erfährt das Land starke Gegensätze zwischen langen Sommer- und kurzen Wintertagen. Etwa die Hälfte der Bodenfläche ist bewaldet. Mehr als ein Drittel des Landes besteht aus Gebirge, Seen und Mooren und weniger als ein Zehntel der Gesamtfläche Schwedens – ca. 3 Mio. ha – wird für den Ackerbau genutzt. Es erwarten Sie auf dieser Reise interessante Einblicke in die Landwirtschaft Schwedens und die schönsten Sehenswürdigkeiten.

1. Tag: München* – Stockholm

Treffpunkt am Flughafen München und Flug nach Stockholm. Die Deutsch sprechende Reiseleitung für den heutigen Tag empfängt Sie am Flughafen. Rundfahrt durch die schwedische Hauptstadt. Sie sehen zum Beispiel das Stadthaus mit dem goldenen Saal und die hübsche Altstadt „Gamla Stan“. Transfer zum Hotel. Abendessen und Nächtigung.

2. Tag: Stockholm – Jönköping

Am Vormittag Besuch von Taxinge Gods, einem modernen Landwirtschaftsunternehmen. Auf einer Größe von 500 ha rund um das Schloss Taxinge hat sich der Betrieb auf den Anbau verschiedenster Getreidesorten spezialisiert. Nach der Besichtigung Pause im idyllischen Schlossgarten. Danach fahren Sie Richtung Jönköping, eine Stadt an der südlichen Spitze des Vät-

tern-Sees. Zwischenstopp in Gränna, das als Zentrum der Herstellung von Zuckerstangen gilt. Transfer zum Hotel, Abendessen und Nächtigung.

3. Tag: Jönköping – Halmstad

Nach dem Frühstück geht die Fahrt durch die bewaldete Hügellandschaft Südschwedens nach Tvaaker. In der Nähe befindet sich das Munkagardsgymnasiet, eine auf Landwirtschaft spezialisierte Schule für Jugendliche. Sie haben die Möglichkeit, mit einem Vertreter der Schule über die landwirtschaftliche Ausbildung in Schweden zu sprechen. Fahrt zum Hotel in Halmstad, Abendessen und Nächtigung.

4. Tag: Halmstad – Ängelholm

Vormittags besichtigen Sie in der Nähe von Halmstad eine Molkerei. Wapnö ist ein Milchviehbetrieb mit rund 1000 Kühen, der sein Angebot diversifiziert hat. Am Nachmittag geht es an der Westküste entlang bis Laholm. Dort befindet sich eine Kompensations-Lachsaufzucht. Diese Aufzuchtstation wurde von dem dort betriebenen Kraftwerk errichtet, um den Lachsbestand des Flusses Lagan aufrecht zu erhalten. Das heutige Tagesziel ist Ängelholm. Check-in im Hotel, Abendessen und Nächtigung.

5. Tag: Ängelholm – Kopenhagen – Rückflug

Am Vormittag besichtigen Sie in der Region Schonen einen großen Landwirtschaftsbetrieb, JIMA, mit Milch- und Fleischproduktion sowie konventioneller Nutzpflanzenproduktion. Auf dem Hof leben insgesamt rund 300 Tiere, davon rund 135 Milchkühe. Verkostung der Produkte bei Kaffee &



Sandwich. Am Nachmittag haben Sie dann die Möglichkeit, einen Betrieb mit Schweine-Freilandhaltung zu besuchen. Lillehem Utegrisors Schweine sind bekannt für die gute Fleischqualität. Abendessen in Malmö. Von dort aus geht es dann über die Öresund-Brücke, die Schweden mit Dänemark verbindet, zum Flughafen von Kopenhagen. Rückflug nach München.

*Anreise zum Flughafen München wird nach Eingang der Anmeldungen organisiert. Weitere Details zum Programm und den inkludierten Leistungen finden Sie auf der OÖ-Homepage der Arge Meister: www.argemeister.at (Oberösterreich, Veranstaltungen)

Anmeldungen über das Anmeldeformular auf Homepage www.argemeister.at. Dort sind auch sämtliche Leistungen und gesetzlichen Reisebestimmungen angeführt.

Reisepreis: € 1.050,- Flughafentaxen und Gebühren dzt.: € 150,- (vorbehaltl. Treibstoffpreisschwankungen)
Pauschalpreis: € 1.200,- EZ-Aufpreis: € 149,-; Aufpreis bei 21 Personen: €200,-

Die Anmeldeunterlagen können auch beim Schlierbacher Absolventenverband angefordert werden: 07582/81223.





Bei Unzustellbarkeit bitte hier die neue
Adresse anführen:

Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der
Landwirtschaftlichen Fachschule Schlierbach
ZVR-Zahl: 398693122
Gestaltung: Franz Braunsberger
Fotos: Braunsberger, Miglbauer, Zwicklhuber u.a.
Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11
4553 Schlierbach
☎ 07582/81223, Fax: 0732/7720-258689
Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at
Druck: Druckerei Mittermüller, Rohr

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at
lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

P.b.b. GZ 02Z033571 M
Erscheinungsort: Schlierbach
Verlagspostamt: 4560 Kirchdorf

